

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 21/2012
date: 24 Mai 2012
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
(weekly @ acipss-newsletter.org is for transmitting purposes only!)

ISSN: 1993-4939
Disclaimer: Please see at the end of this newsletter!

Contributors: Oliver PLAUDER

Table of contents:

TOP HEADLINES

1984/12 Turbulenzen im Vatikan

HOT SPOTS / WARS

1985/12 Ägypten: Islamist in Stichwahl gegen Ex-Mubarak-Mann
1986/12 Blitzbesuch in Afghanistan: Präsident Hollande fordert Truppenabzug
1987/12 US-Senatoren wollen Hilfe für Pakistan kürzen
1988/12 Neue Gewalt in Syrien international verurteilt

US

1989/12 Little: Pentagon's Budget Request is Strong, Responsible
1990/12 US Congress Ponders International Sea Treaty
1991/12 Private Spacecraft Heads to ISS
1992/12 NATO Chicago summit meets its goals

FORMER SOVIET UNION

1993/12 Russia In Deadlock With Azerbaijan On Radar Site
1994/12 Putin Maintains Control over Government (WRAP)
1995/12 Die Rückkehr der alten Garde an die Spitze
1996/12 Defense Ministry, Shipbuilders Fail to Agree Borey Sub Price

THE IRAN SPECIAL

1997/12 US-Experten: Iran hat genug Uran für fünf Bomben
1998/12 IAEA hat Hinweise auf höhere Anreicherung von iranischem Uran
1999/12 Iran Nuclear Talks Moving to Moscow
2000/12 Iran, World Powers Exchange Proposals At Baghdad Nuclear Talks
2001/12 US: Tehran Must Follow Through on IAEA Deal
2002/12 UN, Iran Report Positive Nuclear Talks

NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA

2003/12 UN probe panel reports continuing 'gross' violations in Syria
2004/12 ai schont Assad-Gegner
2005/12 50 Syrians Killed in Anti-Assad Clashes
2006/12 Koch soll Schwager Baschar al-Assads vergiftet haben
2007/12 Annual Rights Rep: U.S. Warns Of 'Instability' Following Arab Spring
2008/12 Afghan-led Security Force Captures Insurgent Facilitator
2009/12 Allen Anticipates Much Summer Activity in Afghanistan
2010/12 U.S.-Yemen Relationship 'Unshakeable' Despite Attack
2011/12 Al-Qaida Says Yemen Suicide Bombing Was 'Revenge'
2012/12 Lebanese Shi'ites Kidnapped in Syria; Hezbollah Appeals for Calm

FAR EAST & ASIA

2013/12 China Blames Philippines for More Ships in Disputed Sea
2014/12 Pakistan Rejects US Criticism of Jailed Doctor
2015/12 Arzt half bei Jagd auf Bin Laden - 33 Jahre Haft
2016/12 Allen: U.S.-Pakistan Military Negotiations 'Very Positive'
2017/12 Zehn Tote bei US-Drohnenangriff im Nordwesten Pakistans
2018/12 North Korea Warned of Deeper Isolation Should Provocations Continue
2019/12 China: Jiang Zemin - korrupt und ein ehemaliger Spion?
2020/12 China weist Dalai Lamas Vorwürfe zurück

EUROPE (GEOGRAPH.)

2021/12 Parlament entschärft Mediengesetz
2022/12 Italiens Geheimdienst AISI: Terrorwelle könnte Staat überrollen
2023/12 Dutch Military Intelligence Dives into Cyber

UK

2024/12 Contracts awarded for design of future nuclear deterrent submarines
2025/12 Britischer Geheimdienst lenkte Doppelagenten

NORTHERN IRELAND

2026/12 So reizvoll wie ein Titanic-Ticket
2027/12 Smithwick Tribunal hears RUC source 'warned of 'mole' in Dundalk
2028/12 Reverend Harold Good: Sinn Fein reconciliation talks 'open and frank'
2029/12 Sinn Fein's Martin McGuinness confirms unionist talks
2030/12 Warrington IRA bomb memorial: David Cameron condemns theft
2031/12 Judges overturn 30 year old terror convictions

GERMANY

2032/12 Berlin unterstützt die USA bei der Taliban-Jagd
2033/12 Verfassungsschutz soll klären, wer gemeinnützig ist
2034/12 Nazi-Datei von Polizei und Geheimdiensten
2035/12 Wie ein Stasi-Spion Krupp in Essen ausspionierte BILD
2036/12 Sechs Jahre Haft für Reise ins Terrorcamp

SWITZERLAND

2037/12 Swiss Army knife adapts to remain a cutting-edge tool

AUSTRIA

2038/12 Dalai Lama in Österreich: Tibetische Kultur schützen
2039/12 Graf sei Dank! Jetzt wird sich zeigen, wie stark Strache ist

AFRICA (SUB-SAHARA)

2040/12 Somalia on Track to End Failed State Status
2041/12 Somalia's leaders clear obstacles to ending transitional period
2042/12 Attack on Mali's Interim President Sparks Condemnation
2043/12 UN agency boosts services for Sudanese refugees in South Sudan

THE CYBER BATTLEFIELD / CIVIL RIGHTS

2044/12 Spion auf dem Smartphone
2045/12 Wikileaks-Informant: Bradley Manning - Der verratene Verräter
2046/12 D: Regierung hält Details der Internet-Überwachung geheim
2047/12 Wie entfernt man Daten von der Festplatte?

SPYCRAFT

2048/12 Spionagetechnik für Zuhause

INTEL HISTORY

2049/12 Gaby Weber: »Der russische Geheimdienst kann sich gern dazu äußern«
2050/12 "Mathias Rust ist kein Spinner"
2051/12 Karl Koch: „Hagbard Celine“: Wie starb der Super-Hacker wirklich?

HOT DOCS ONLINE

2052/12 Former Secrecy Czar Asks Court to Release NSA Document
2053/12 Restrictions on WikiLeaks Documents Challenged in Court
2054/12 The Chicken and the Egg, and More from CRS
2055/12 Army Updates Oversight of "Sensitive Activities"
2056/12 House Votes to Require Leak Investigation on Israel-Iran Info
2057/12 Proliferation of Precision Strike, and More from CRS

LITERATURE

- 2058/12 Böse Krimiautoren und der Geheimdienst mischt auch mit
- 2059/12 STUDYING THE SOUTH CHINA SEA: THE CHINESE PERSPECTIVE
- 2060/12 Feasibility Study for a European Cybercrime Centre

CONFERENCES / LECTURES

- 2061/12 Der Elefantengott, Hitler und die Swastika

MEDIA ALERTS

- 2062/12 Verriet Obama Geheimnisse für Bin-Laden-Film?
- 2063/12 Media alerts



TOP HEADLINES

1984/12 -----

Turbulenzen im Vatikan

(wienerzeitung) Dunkle Wolken vor den Pfingstfeierlichkeiten im Vatikan: Wie erst am Freitag bekannt wurde, ist am Vorabend der Haushofmeister des Papstes, Paolo Gabriele, verhaftet worden. Er steht in Verdacht, vertrauliche Vatikan-Dokumente aus der Wohnung des Pontifex entwendet und an die Medien weitergeleitet zu haben. Nur wenige Stunden davor war der Chef der Vatikanbank IOR, überraschend vor die Tür gesetzt worden. Zwischen beiden Ereignissen wird ein Zusammenhang vermutet.

Mit der Verhaftung von einem seiner engsten Diener hofft der Papst endlich jenen Maulwurf dingfest gemacht zu haben, der mit seinen Enthüllungen den Vatikan seit Wochen in Atem hält. Vor einem Monat hatte Benedikt XVI. sogar eine eigene Untersuchungskommission zur Aufklärung des "Vatileaks"-Skandals eingesetzt. Bei der Festnahme des 40-Jährigen habe die vatikanische Gendarmerie in dessen Wohnung eine beträchtliche Menge an vertraulichen Dokumenten sichergestellt, berichteten italienische Medien. Gabriele wurde anschließend gleich dem Vatikan-Staatsanwalt Nicola Picardi vorgeführt und von diesem vernommen.

- (a) http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/460664_Turbulenzen-im-Vatikan.html
- (b) Papst-Vertrauter im „Vatileaks“-Skandal festgenommen:
http://www.focus.de/politik/ausland/geheime-dokumente-aus-dem-vatikan-geschmuggelt-papst-vertrauter-im-vatileaks-skandal-festgenommen_aid_758663.html



HOT SPOTS / WARS

1985/12 -----

Ägypten: Islamist in Stichwahl gegen Ex-Mubarak-Mann

(oön) Der Kandidat der Muslimbruderschaft ist bei den Präsidentschaftswahlen in Ägypten überraschend Erster, Ex-Regierungschef Shafik Zweiter, Amr Moussa ist draußen.

Eine Stichwahl nach der ersten Runde der ägyptischen Präsidentschaftswahl galt als sicher, doch dass der Ersatzkandidat der Muslimbrüder, Mohammed Morsi, so erfolgreich sein würde, überraschte die Beobachter, am meisten die Meinungsforscher.

Denn diese hatten vor der Wahl den früheren Außenminister Amr Moussa, den letzten Regierungschef unter dem gestürzten Präsidenten Hosni Mubarak, Ahmed Shafik, und den unabhängigen Islamisten Abdel Moneim Abul Futuh vorne gehabt.

- (a) http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/art_391,893646
- (b) Islamist Candidate Likely to Face Former PM in Egypt Runoff:
<http://www.voanews.com/content/islamist-candidate-likely-to-face-former-pm-in-egypt-runoff/1105602.html>

1986/12 -----

Blitzbesuch in Afghanistan: Präsident Hollande fordert Truppenabzug

(focus) Frankreichs neuer Präsident François Hollande hat Afghanistan militärische und zivile Zusammenarbeit auch nach 2014 zugesagt, aber den Abzug französischer Kampftruppen noch in diesem Jahr bekräftigt.

„Nach 2014 werden keine französischen Kampftruppen in Afghanistan mehr verbleiben“, sagte Hollande nach einem Treffen mit dem afghanischen Präsidenten Hamid Karsai am Freitag bei einem überraschenden Besuch in Kabul. Rund 600 afghanische Soldaten seien bis zum Jahresende bereit, die Verantwortung in der ostafghanischen Provinz Kapisa zu übernehmen.

- (a) http://www.focus.de/politik/ausland/blitzbesuch-in-afghanistan-praesident-hollande-fordert-truppenabzug_aid_758413.html
- (b) French President Makes Surprise Afghan Visit:
<http://www.rferl.org/content/french-president-hollande-surprise-afghanistan-visit/24592510.html>

1987/12 -----

US-Senatoren wollen Hilfe für Pakistan kürzen

(sueddeutsche) Aus Protest gegen das Urteil gegen einen pakistanischen Arzt, der den USA bei der Suche nach dem früheren Al-Qaida-Chef Osama bin Laden geholfen hatte, wollen US-Senatoren die Finanzhilfe für Pakistan kürzen. Der Bewilligungsausschuss beschloss am Donnerstag, die Entwicklungshilfe um die Summe von 33 Millionen Dollar (etwa 26 Millionen Euro) zu kürzen - eine Million Dollar für jedes Jahr, das der Chirurg Shakil Afridi in Haft soll. Die 30 Mitglieder des Bewilligungsausschusses des US-Senats votierten einstimmig für diese Kürzung der Finanzhilfe. Im

US-Entwicklungshilfe-Budget in Höhe von insgesamt 52 Milliarden Dollar war ursprünglich eine Milliarde Dollar für Pakistan vorgesehen. Nach dem Ausschuss muss nun noch der gesamte Senat über die Kürzung abstimmen. Afridi war am Mittwoch von einem Stammesgericht im Nordwesten Pakistans wegen Landesverrats zu 33 Jahren Haft und einer Geldstrafe von umgerechnet etwa 2700 Euro verurteilt worden. Er hatte im Auftrag des US-Geheimdiensts CIA eine Impfkampagne in Abbottabad vorgetäuscht, um über DNA-Material dem Versteck Bin Ladens auf die Spur zu kommen.

<http://www.sueddeutsche.de/d5J38N/646586/US-Senatoren-wollen-Hilfe-fuer-Pakistan-kuerzen.html>

1988/12 -----

Neue Gewalt in Syrien international verurteilt

(welt) Großbritannien fordert "harte" internationale Reaktion

Der Angriff syrischer Regierungstruppen auf die Stadt Hula vom Freitag, bei dem mindestens 90 Menschen getötet wurden, ist international scharf verurteilt worden. Der Leiter der UN-Beobachtermission in Syrien, Robert Mood, sprach von einer "brutalen Tragödie" und warnte vor einem Bürgerkrieg. Großbritannien forderte eine "harte internationale Reaktion" auf die Angriffe von Hula.

Er verurteile "in schärfster Form" die "brutale Tragödie", erklärte Mood. Die UN-Beobachter hätten bestätigt, dass die Armee in der Stadt Panzerartillerie eingesetzt habe. Er forderte die syrische Regierung auf, keine schweren Waffen mehr einzusetzen und verlangte von allen Seiten das Einstellen jeglicher Gewalt. "Diejenigen, die die Gewalt für ihre eigenen Ziele nutzen, könnten das Land in einen Bürgerkrieg führen", sagte der norwegische General. "Dieser unverhältnismäßige Einsatz von Gewalt ist inakzeptabel und unentschuldigbar." Die Tötung unschuldiger Kinder und Zivilisten müsse aufhören, verlangte er.

<http://www.welt.de/newsticker/news1/article106380213/Neue-Gewalt-in-Syrien-international-verurteilt.html>



UNITED STATES

1989/12 -----

Little: Pentagon's Budget Request is Strong, Responsible

(DOD) Defense Secretary Leon E. Panetta has clearly stated the consequences of sequestration, and the Pentagon has delivered a responsible budget request with a sound strategy to the U.S. Congress, Pentagon Press Secretary George Little told reporters today.

"No one, to my knowledge, has really picked apart that strategy, including on Capitol Hill," Little said. "People seem to recognize that it's a sound approach to dealing with what we need to do to address the national security challenges of the future."

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116488>

1990/12 -----

US Congress Ponders International Sea Treaty

(VOA) CAPITOL HILL - The Obama administration says the United States should join a global maritime treaty known as the Law of the Sea Convention. The convention has bipartisan support on Capitol Hill, but is unlikely to advance before the November general election.

More than 160 nations belong to the United Nations Convention on the Law of the Sea, which governs how nations may use the world's oceans and the resources they contain. All major industrialized nations have ratified the treaty except the United States. The Obama administration wants to change that, and dispatched Secretary of State Hillary Clinton and Defense Secretary Leon Panetta to Capitol Hill to argue for U.S. accession before the Senate Foreign Relations Committee.

<http://www.voanews.com/content/article/940149.html>

1991/12 -----

Private Spacecraft Heads to ISS

(VOA) WASHINGTON - The private U.S. company Space Exploration Technologies, known as SpaceX, successfully launched its Falcon 9 rocket and reusable Dragon space capsule from Cape Canaveral in Florida before dawn Tuesday.

"Three, two, one, zero and launch of the SpaceX Falcon 9 rocket, as NASA turns to the private sector to resupply the International Space Station," announced NASA launch commentator George Diller as the rocket, carrying the Dragon space capsule, soared into the dark sky, creating a blaze that made it look like a six-pointed star.

<http://www.voanews.com/content/spacex-begins-history-making-journey-to-iss/918256.html>

1992/12 -----

NATO Chicago summit meets its goals

(nato) NATO leaders concluded a decisive summit in Chicago on 21 May, taking key decisions on the Alliance's future engagement in Afghanistan, military capabilities and worldwide partnerships.

"We came to Chicago with three goals. And we have met them. We have focused on the future of Afghanistan. We have decided to invest smartly in our defence even in times of austerity. And we have engaged with our partners around the world to address the challenges we all face in the 21st

century," NATO Secretary General Anders Fogh Rasmussen said after the two-day series of meetings.

- (a) http://www.nato.int/cps/en/natolive/news_87603.htm
- (b) NATO Commits to Leaner, More Effective Command:
<http://www.voanews.com/content/nato-commits-leaner-more-effective-command/917463.html>

	FORMER SOVIET UNION
---	----------------------------

1993/12 -----

Russia In Deadlock With Azerbaijan On Radar Site

(rian) Russia's Defense Ministry is disappointed by the lack of progress in talks with Azerbaijan over extending the lease of the missile defense radar station in Azeri town of Gabala, a source in the ministry said on Thursday.

"The Russian military is disappointed by the non-constructive approach from the Azerbaijani side concerning the talks on extending the lease of the Gabala missile radar," the source said, adding that Moscow would likely leave Gabala if the talks did not move ahead.

<http://en.rian.ru/world/20120524/173643426.html>

1994/12 -----

Putin Maintains Control over Government (WRAP)

(rian) Russian President Vladimir Putin looks set to dominate the country's new government after the appointment of loyalists to key cabinet posts on Monday, in a move that raises questions over the role of new Prime Minister Dmitry Medvedev.

Medvedev had said during this weekend's G8 summit meeting in the United States that there would be a "substantial renewal" of the cabinet presided over by Putin during his 2008-2012 stint as prime minister.

<http://en.rian.ru/russia/20120521/173586643.html>

1995/12 -----

Die Rückkehr der alten Garde an die Spitze

(abendblatt) "Viele zerbrechen sich den Kopf, wie man die Menschheit ändern könnte - aber kein Mensch denkt daran, sich selber zu ändern." Das Zitat des großen russischen Schriftstellers Leo Tolstoi könnte gut auf den neuen Präsidenten Russlands, Wladimir Putin, zutreffen.

Der hat gerade seine Mannschaft vorgestellt, die Putins bisherige Politik unverändert fortsetzen dürfte - und überraschend auch den Ururenkel von Tolstoi, Graf Wladimir Tolstoi, als kulturellen Berater mit in seinen Stab aufgenommen. Bislang kümmerte sich Tolstoi um das Landgut Jasnaja Poljana, 220 Kilometer südlich von Moskau gelegen und Geburtsort seines berühmten Vorfahren, das jährlich von Zehntausenden literaturbeflissenen Touristen heimgesucht wird.

<http://www.abendblatt.de/politik/ausland/article2287220/Die-Rueckkehr-der-alten-Garde-an-die-Spitze.html>

1996/12 -----

Defense Ministry, Shipbuilders Fail to Agree Borey Sub Price

(rian) Russia's Defense Ministry and the United Shipbuilding Corporation failed again to agree final contract terms for delivery of the new Borey class (Project 955) strategic nuclear submarine on Friday, despite the intervention of President Vladimir Putin.

Defense Minister Anatoly Serdyukov said his ministry and the submarine manufacturer would return to talks in the future to agree a final price for the Borey boats by 2015.

http://en.rian.ru/mlitary_news/20120525/173673291.html



1997/12 -----

US-Experten: Iran hat genug Uran für fünf Bomben

(kleinezeitung) US-Experten zufolge verfügt der Iran über genug Uran, das bei einer weiteren Anreicherung für den Bau von fünf Atomsprenköpfen ausreichen würde. Das Land steht seit Jahren im Verdacht, heimlich Atomwaffen zu entwickeln.

Der Iran verfügt US-Experten zufolge über genug Uran, das bei einer weiteren Anreicherung für den Bau von fünf Atomsprenköpfen ausreichen würde. Der jüngste Bericht der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA/IAEO) habe ergeben, dass die Islamische Republik ihre Produktion von gering angereichertem Uran erheblich ausgeweitet habe, stellte das in Washington ansässige Institut für Wissenschaft und Internationale Sicherheit (ISIS) fest. Aus dem IAEA-Bericht war zudem hervorgegangen, dass einzelne Uran-Partikel einen relativ hohen Anreicherungsgrad von 27 Prozent aufwiesen. Atomwaffenfähiges Uran muss zu rund 90 Prozent angereichert werden.

<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/politik/iran/3028222/us-experten-iran-hat-genug-uran-fuer-fuenf-bomben.story>

1998/12

IAEA hat Hinweise auf höhere Anreicherung von iranischem Uran

(sueddeutsche) Iran hat möglicherweise seine Fähigkeiten zur Urananreicherung weiter ausgebaut. Vertreter der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) hätten in der unterirdischen Anlage Fordo im Zentraliran Spuren von auf 27 Prozent angereichertem Uran gefunden, sagten mit dem Thema vertraute Diplomaten am Freitag.

Das ist immer noch deutlich unter den 90 Prozent, die für die Herstellung von Nuklearwaffen nötig sind. Aber auch mehr als der bisher bekannte Anreicherungsgrad von knapp 20 Prozent, den Iran erreicht hat. Das heiße aber nicht zwangsläufig, dass Iran geheim auf waffenfähiges Uran hinarbeite, sagten die Gewährsleute weiter.

<http://www.sueddeutsche.de/politik/atomstreit-mit-iran-iaea-hat-hinweise-auf-hoehere-anreicherung-von-iranischem-uran-1.1367562>

1999/12

Iran Nuclear Talks Moving to Moscow

(VOA) Six world powers holding nuclear talks with Iran in Baghdad agreed Thursday to hold another round of negotiations in Moscow next month to try to resolve international concerns about the Iranian nuclear program.

After wrapping up two days of talks in the Iraqi capital, EU foreign policy chief Catherine Ashton said the two sides found "some common ground" but also had "significant differences." She told reporters Iran and the six-nation group agreed to more talks in the Russian capital on June 18 and 19 to "expand that common ground."

<http://www.voanews.com/content/iran-rejects-world-powers-stance-in-nuclear-talks/940343.html>

2000/12

Iran, World Powers Exchange Proposals At Baghdad Nuclear Talks

(rfe) Iran and a group of six world powers have exchanged detailed proposals during talks in Baghdad over Tehran's disputed nuclear activities.

U.S. State Department spokeswoman Victoria Nuland said the major powers put forward a proposal that includes reciprocal, step-by-step confidence-building measures at the talks.

"This is a proposal that reflects some initial confidence-building steps that we think match where we are now," she said.

<http://www.rferl.org/content/iran-world-powers-hold-nuclear-meeting-in-baghdad/24589967.html>

2001/12 -----

US: Tehran Must Follow Through on IAEA Deal

(VOA) The State Department - International Atomic Energy Agency Director General Yukiya Amano says he and Iranian nuclear negotiator Saeed Jalili have made a "decision to reach an agreement" on access to Iranian nuclear sites "quite soon."

U.S. State Department spokeswoman Victoria Nuland said the Obama administration fully supports IAEA efforts to resolve issues surrounding Iran's nuclear program and expects to see real progress from Tehran.

http://www.voanews.com/content/us_says_tehran_must_follow_through_on_possible_iaea_deal/920201.html

2002/12 -----

UN, Iran Report Positive Nuclear Talks

(VOA) A senior Iranian official and the United Nations nuclear affairs chief say they made progress in talks in Tehran Monday, as they laid the groundwork for nuclear negotiations between Iran and major world powers on Wednesday.

Iranian media quote the director of the International Atomic Energy Agency, Yukiya Amano, as saying the meeting was "intensive" and "very useful," and would definitely "have a positive impact on" Wednesday's talks.

<http://www.voanews.com/content/iaea-iran-discuss-inspection-nuclear-sites/793248.html>



NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA

2003/12 -----

UN probe panel reports continuing 'gross' violations in Syria

(UN) Gross human rights violations continue unabated in Syria, amid increasing militarization of the strife there, despite an earlier agreement by parties to the conflict to halt hostilities, the United Nations independent panel probing abuses in the country said in an update released today.

Most of the serious violations were committed by the Syrian army and security services as part of military or search operations in locations thought to host defectors or armed people, and those seen as supporters of anti-government armed groups, the Independent International Commission of Inquiry on Syria said in an update on gross violations of human rights and casualty figures resulting from the conflict to the Geneva-based UN Human Rights Council.

- (a) <http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42079&Cr=&Cr1=>
- (b) UN human rights probe panel reports continuing 'gross' violations in Syria: <http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42079&Cr=&Cr1=#>

2004/12 -----

ai schont Assad-Gegner

(jungewelt) Amnesty macht im neuen Jahresbericht allein syrische Regierung für Gewalt verantwortlich. Damaskus beklagt fast 4000 Angriffe von Aufständischen trotz Waffenruhe.

Amnesty International (ai) hat in dieser Woche den Jahresbericht 2012 vorgestellt. Die Verantwortung für Gewalt in Syrien sieht die Menschenrechtsorganisation ausschließlich bei der Regierung in Damaskus. Diese habe während der seit 14 Monate andauernden Unruhen vermutlich »Verbrechen gegen die Menschlichkeit« verübt, heißt es in dem am Dienstag veröffentlichten Bericht. Regierungskräfte hätten »tödliche Gewalt« eingesetzt und »Gefangene gefoltert«, sie seien mit »exzessiver Gewalt gegen friedliche Demonstranten« vorgegangen. Regierungskräfte hätten Panzer in Wohngebieten stationiert, friedliche Demonstranten getötet, Tausende verhaftet, gefoltert und in Isolationshaft eingesperrt, ist in dem Report zu lesen, der in London von ai-Generalsekretär Salil Shetty vorgestellt wurde. Keine Regierungsstelle habe eine »unabhängige Untersuchung über extralegale Morde, Folter und andere schwere Menschenrechtsverletzungen« vorgenommen. Amnesty wirft darüber hinaus dem UN-Sicherheitsrat vor, in Syrien versagt zu haben. Während man den libyschen Staatschef Muammar Al-Ghaddafi vor dem Internationalen Strafgerichtshof angeklagt habe, sei das mit dem syrischen Präsidenten Baschar Al-Assad nicht geschehen.

- (a) <http://www.jungewelt.de/2012/05-25/045.php>
- (b) Amnesty-Jahresbericht - Kein typischer Bürgerkrieg in Syrien:
<http://www.taz.de/Amnesty-Jahresbericht/!93932/>

2005/12 -----

50 Syrians Killed in Anti-Assad Clashes

(VOA) More than 50 people, including 13 children, have been killed in the town of Houla in Homs province, the Syrian Observatory for Human Rights said.

The killings came as Friday prayers ended in Syria, and protesters spilled on to streets in major cities including Damascus and Aleppo, calling for the resignation of President Bashar al-Assad.

<http://blogs.voanews.com/breaking-news/2012/05/25/50-syrians-killed-in-anti-assad-clashes/>

2006/12 -----

Koch soll Schwager Baschar al-Assads vergiftet haben

(welt) Der syrischen Opposition könnte ein Anschlag auf den innersten Machtzirkel gelungen sein: Dabei soll unter anderem Assef Schaukat, Geheimdienst-Chef und Schwager von Assad, getötet worden sein.

Der Opposition in Syrien ist offenbar ein schwerer Schlag gegen den innersten Machtzirkel von Präsident Baschar al-Assad gelungen. Nach Informationen von "Welt Online" sind in Damaskus mehrere Personen des "Krisenstabs" des Präsidenten vergiftet worden, darunter Assef Schaukat, Generalstabs- und Geheimdienst-Chef.

Schaukat war mit Buschra verheiratet, der 52-jährigen Schwester des Präsidenten und starken Frau des Assad-Clans. Der General, seit Ende der 70er-Jahre Soldat der syrischen Armee, galt als skrupelloser, wahrer Herrscher Syriens mit großem Einfluss auf den Präsidenten.

<http://www.welt.de/politik/ausland/article106361784/Koch-soll-Schwager-Baschar-al-Assads-vergiftet-haben.html>

2007/12 -----

Annual Rights Rep: U.S. Warns Of 'Instability' Following Arab Spring

(rfe) In a new report, the U.S. State Department calls last year's uprisings in the Middle East and North Africa "inspirational."

The "Country Reports on Human Rights Practices for 2011" says citizens in Tunisia, Egypt, Libya, Bahrain, Yemen, and Syria stood up and demanded their universal rights, greater economic opportunity, and participation in their countries' political future.

Speaking at the release of the report in Washington on May 24, U.S. Secretary of State Hillary Clinton said 2011 was "an especially tumultuous and momentous year for everyone involved in the cause of human rights."

<http://www.rferl.org/content/human-rights-us-state-department-country-reports/24592058.html>

2008/12 -----

Afghan-led Security Force Captures Insurgent Facilitator

(DOD) An Afghan-led, coalition-supported security force detained an Islamic Movement of Uzbekistan facilitator and several other insurgents during an operation in the Argo district of Afghanistan's Badakhshan province today, military officials reported.

The facilitator was responsible for acquiring and transporting explosive materials and planning improvised explosive device attacks against Afghan and coalition forces throughout the district, officials said.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116475>

2009/12 -----

Allen Anticipates Much Summer Activity in Afghanistan

(DOD) The commander of NATO and U.S. forces in Afghanistan candidly told reporters today his assessment will largely set the course for operations there after the drawdown of U.S. surge forces and before the end of NATO's combat role in 2014.

"I owe the president some real analysis on this. We're going to need combat power; I don't think anyone questions that," Marine Corps Gen. John R. Allen, International Security Assistance Force commander, told reporters at the Pentagon.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116471>

2010/12 -----

U.S.-Yemen Relationship 'Unshakeable' Despite Attack

(DOD) A suicide bombing in Yemen's capital of Sana yesterday that killed or injured more than 100 Yemeni soldiers bears all the hallmarks of having been planned and carried out by al-Qaida in the Arabian Peninsula, George Little, Pentagon press secretary, said today.

"We condemn this kind of violence," Little told reporters. "It obviously resulted in serious loss of life and injury, and our hearts go out to the victims and their families."

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116451>

2011/12 -----

Al-Qaida Says Yemen Suicide Bombing Was 'Revenge'

(VOA) Al-Qaida says a suicide bomber's attack in Yemen that killed at least 96 troops and wounded more than 200 on Monday was revenge for what it called a U.S.-backed war on its followers.

Yemeni officials say a suspected rogue soldier detonated the explosives as hundreds of fellow troops were lining up for a military parade rehearsal in the capital, Sana'a. The soldiers were preparing for a parade on Tuesday to mark the unification of Yemen's north and south.

<http://www.voanews.com/content/yemen-suicide-attack-revenge/913449.html>

2012/12 -----

Lebanese Shi'ites Kidnapped in Syria; Hezbollah Appeals for Calm

(VOA) The leader of Lebanon's powerful Hezbollah militant group has appealed for calm after protests erupted in Beirut following the kidnapping of at least 11 Lebanese Shi'ites near the Syrian city of Aleppo as they returned home from a pilgrimage.

Tuesday's abductions are the latest spillover of the neighboring Syrian conflict to sow unrest in Lebanon.

Lebanese security officials and eyewitnesses confirmed the kidnapping, but it was not immediately clear who had seized the group or exactly how many people were abducted.

<http://blogs.voanews.com/breaking-news/2012/05/22/lebanese-shiites-kidnapped-in-syria-hezbollah-appeals-for-calm/>



FAR EAST & ASIA

2013/12 -----

Pakistan Rejects US Criticism of Jailed Doctor

(VOA) Pakistan on Thursday rejected U.S. criticism of the jailing of a Pakistani doctor who helped the United States track down Osama bin Laden, as a U.S. congressional panel agreed to cut aid to Pakistan to protest his imprisonment.

A court in the northwestern Khyber tribal region sentenced Shakil Afridi to 33 years in prison for treason Wednesday. Afridi was accused of running a fake vaccination campaign designed to help the CIA collect bin Laden's family DNA from a compound in the garrison town of Abbottabad, where the world's most wanted terrorist was hiding. Bin Laden was killed by U.S. special forces during a covert raid on the compound in May 2011.

<http://www.voanews.com/content/pakistan-rejects-us-criticism-of-jailed-doctor/940505.html>

2014/12 -----

Arzt half bei Jagd auf Bin Laden - 33 Jahre Haft

(diepresse) Der pakistanische Amtsarzt Shakeel Afridi ist wegen Hochverrats verurteilt worden. Er hatte der CIA geholfen, Terrorführer Osama Bin Laden aufzuspüren.

Ein pakistanisches Gericht hat einen Amtsarzt zu 33 Jahren Haft verurteilt, weil er den USA beim Aufspüren des al-Qaida-Chefs Osama Bin Laden geholfen hatte. Shakeel Afridi sei am Mittwoch des Hochverrats schuldig gesprochen worden, sagte ein Beamter der Verwaltung des Distrikts Khyber.

<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/760265/Arzt-half-bei-Jagd-auf-Bin-Laden-33-Jahre-Haft>

2015/12 -----

Allen: U.S.-Pakistan Military Negotiations 'Very Positive'

(DOD) Military-to-military talks between the U.S. and Pakistan, which recently resumed after a lapse, are going well, the commander of NATO and U.S. forces in Afghanistan said today.

Marine Corps Gen. John R. Allen, International Security Assistance Force commander, acknowledged during a Pentagon press briefing that the issue of reopening Pakistani ground supply routes to NATO is still unresolved. Pakistan closed the routes after a late-November 2011 cross-border attack by NATO forces near a border coordination center in Afghanistan's Kunar province accidentally killed 24 Pakistani soldiers.

<http://www.defense.gov/News/NewsArticle.aspx?ID=116472>

2016/12 -----

Zehn Tote bei US-Drohnenangriff im Nordwesten Pakistans

(reuters) Bei einem US-Drohnenangriff im Nordwesten Pakistans sind nach Angaben von Geheimdiensten am Donnerstag zehn Menschen getötet worden.

Der Angriff habe sich gegen mutmaßliche Islamisten in einem Dorf in Nord-Wasiristan gerichtet, das an der Grenze zu Afghanistan liegt, sagten die pakistanischen Mitarbeiter. Am Tag zuvor waren bei einem Drohnenangriff vier Verdächtige getötet worden.

<http://de.reuters.com/article/worldNews/idDEBEE84N00D20120524>

2017/12 -----

North Korea Warned of Deeper Isolation Should Provocations Continue

(VOA) SEOUL - A high-level U.S. delegation focused on North Korean matters met with South Korean and Japanese diplomats in Seoul Monday. The group had words of warning for North Korea.

Key U.S., South Korean and Japanese diplomats held talks for the first time since North Korea's provocative rocket launch attempt last month. The rocket exploded less than two minutes into its flight.

<http://www.voanews.com/content/north-korea-warned-of-deeper-isolation-should-provocations-continue/781384.html>

2018/12 -----

China Blames Philippines for More Ships in Disputed Sea



(VOA) BANGKOK - China has acknowledged sending additional ships to the territory it disputes with the Philippines in the South China Sea but is blaming Manila for the escalation.

Thursday, China on called the Philippines "insincere" in wanting to resolve a two-month standoff about a disputed island in the South China Sea.

China's Foreign Ministry cited unspecified provocative actions by Manila around the Scarborough Shoal.

<http://www.voanews.com/content/china-blames-philippines-for-increased-ships-in-disputed-sea-territory/940357.html>

2019/12 -----

China: Jiang Zemin - korrupt und ein ehemaliger Spion?

(epochtimes) Die chinesischsprachige Epoch Times präsentiert eine exklusive Artikelserie über die "Dunklen Geheimnisse" von hochrangigen chinesischen Politikern. Es geht darum, wie der ehemalige Staatspräsident Jiang Zemin, der ehemalige Vizepräsident Zeng Qinghong und der entmachtete Spitzenpolitiker Bo Xilai ihre Macht missbrauchten und dadurch dem Land

schadeten, um an Reichtum zu gelangen. Im zweiten Teil geht es um Jiang Zemin und seine korrupte Familie.

Jiang Zemin und seine Familie haben nicht nur große Summen an Bestechungsgeldern genommen. Es besteht sogar der Verdacht, dass Jiang Zemin eigentlich ein Spion der Sowjetunion war und daher ein großes Stück Land von China an Russland gegeben hat.

<http://www.epochtimes.de/china-jiang-zemin-korrupt-und-ein-ehemaliger-spion--897117.html>

2020/12 -----

China weist Dalai Lamas Vorwürfe zurück

(cri) Mitte Mai hat der Dalai Lama in London ein "privates Treffen" mit dem britischen Premier David Cameron gehabt. In einem Interview mit britischen Medien hat der Dalai Lama behauptet, dass der chinesische Geheimdienst ihn vergiften wolle. Agenten würden tibetische Frauen ausbilden, damit sie ihr Haar vergiften, um sich anschließend als Gläubige zu tarnen und den Dalai Lama bei einer Segensgeste zu vergiften. Gleichzeitig hat die sogenannte "tibetische Exilregierung" ebenfalls Vorwürfe gegen China erhoben. Sie haben behauptet, dass China im Geheimen Blut-, Urin- und Haarproben von Dalai Lama sammelt, um seinen Gesundheitszustand zu überprüfen. Und China bemühe sich verstärkt um die Ermordung von Dalai-Lama. Das chinesische Außenministerium wies die Äußerungen als völlig unbegründet zurück. Die tibetischen Separatisten würden immer falsche Informationen verbreiten.

Dr. Lian Xiangmin vom chinesischen Tibetologischen Forschungszentrum glaubt, dass die Äußerungen mit den bevorstehenden Olympischen Spielen in London zu tun haben:

"Wir müssen die gegenwärtige Lage betrachten. Bald finden in London die Olympischen Spiele statt. Wenn der Dalai Lama sich gerade jetzt so in Großbritannien äußert, dann ist es klar, dass er die Aufmerksamkeit der breiten Öffentlichkeit erhalten möchte. Die Olympischen Spiele werden auf der ganzen Welt verfolgt. Deswegen nutzt der Angeber diese Zeit, um breite Aufmerksamkeit zu erhalten."

<http://german.cri.cn/1565/2012/05/22/1s177208.htm>



2021/12 -----

Parlament entschärft Mediengesetz

(welt) Ungarische Journalisten können nicht mehr zur Preisgabe ihrer Quellen gezwungen werden. Das Parlament in der Hauptstadt Budapest verabschiedete eine entsprechende Änderung des umstrittenen Mediengesetzes.

Der Europarat begrüßte die Änderung. Das am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Mediengesetz hatte europaweit heftige Kritik ausgelöst. Im Dezember erklärte Ungarns Verfassungsgericht Teile davon für verfassungswidrig.

http://www.welt.de/print/die_welt/politik/article106374919/Ausland-Kompakt-I.html

2022/12 -----

Italiens Geheimdienst AISI: Terrorwelle könnte Staat überrollen

(wirtschaftsfacts) Nachdem es in Italien in den letzten Wochen zu mehreren terroristischen Attacken auf Finanz- und Steuerbehörden sowie eine Schule gekommen ist, warnte der Chef der nationalen Geheimdienstbehörde gestern vor einer voraussichtlichen Fortsetzung derartiger Aktionen. Italien blicke wahrscheinlich einer neuen Welle des Terrors entgegen, wofür auch der Anfang Mai verübte Anschlag auf Robert Adinolfi, Chef der Atomfirma Ansaldo Nucleare, ein gutes Indiz sei. Politische Beobachter machen unterdessen die schwere Wirtschaftskrise für die Gewaltwelle verantwortlich. Italiens langer Kampf mit dem Terror in den 1970iger und 1980iger Jahren dürfte sehr wahrscheinlich wieder aufblühen

Giorgio Piccirillo, Chef von Italiens nationaler Geheimdienstbehörde AISI, erklärte gestern in einer Anhörung vor dem Verfassungsausschuss des Unterhauses, dass das Land sich auf weitere terroristische Aktionen einstellen müsse. Dies gelte insbesondere unter Berücksichtigung des Anschlags auf Robert Adinolfi, seines Zeichens Vorstandsvorsitzender der Atomfirma Ansaldo Nucleare, den Attentäter Anfang Mai nach Verlassen seines Hauses ins Bein schossen. Die Wut auf die Politik scheint unter einigen Teilen der Bevölkerung einen Siedepunkt erreicht zu haben, nachdem es in den vergangenen Wochen ebenfalls zu Attacken auf Finanz- und Steuerbehörden des Staates gekommen war.

<http://www.wirtschaftsfacts.de/?p=17225>

2023/12 -----

Dutch Military Intelligence Dives into Cyber

(infosecisland) The Dutch Military Intelligence agency (MIVD) recently released its 2011 yearly report (in Dutch). (b) As is usual, they covered the events of 2011, but also did some forecasting for 2012.

Its especially this last bit I was interested in, and im writing this in the hope that you feel the same way.

One of the most interesting facts I extracted from the report is that the MIVD will be focusing the majority of its Cyber Warfare efforts in countering Cyber Espionage. Given that this is probably the most tangible and widely represented cyber activity currently employed, I think this is a wise choice.

<http://infosecisland.com/blogview/21385-Dutch-Military-Intelligence-Dives-into-Cyber.html>



UNITED KINGDOM

2024/12 -----

Contracts awarded for design of future nuclear deterrent submarines

(moduk) Contracts worth £350m have been awarded today to UK companies to design the next generation of nuclear deterrent submarines, sustaining hundreds of British jobs.

The first Successor submarine is due to be delivered in 2028, replacing the Vanguard Class submarines which currently carry the UK's nuclear deterrent - Trident.

Although a decision on the final design and build will not be made until 2016, detailed work has to take place now to ensure that the Successor submarines will be the most technologically advanced, to protect our national security.

<http://www.mod.uk/DefenceInternet/DefenceNews/EquipmentAndLogistics/ContractsAwardedForTheDesignOfFutureNuclearDeterrentSubmarines.htm>

2025/12 -----

Britischer Geheimdienst lenkte Doppelagenten

(abendblatt) Der mutmaßliche Doppelagent, der einen Anschlag des Terrornetzwerks al-Qaida auf ein Passagierflugzeug vereitelte, hat nach Medienberichten einen britischen Pass. Der britische Geheimdienst sei stark in den Fall einbezogen gewesen. Der Mann soll sich im Jemen freiwillig für einen Selbstmordanschlag auf ein Flugzeug gemeldet haben. Die Bombe soll keine Metallteile enthalten haben und wäre bei der Flughafenkontrolle womöglich nicht entdeckt worden.

<http://www.abendblatt.de/politik/ausland/article2274680/Britischer-Geheimdienst-lenkte-Doppelagenten.html>



NORTHERN IRELAND

(This section is edited by Oliver PLAUDER, ACIPSS's expert on the IRA)

2026/12 -----

So reizvoll wie ein Titanic-Ticket

(welt) Irlands Bürger stimmen kommende Woche über den Fiskalpakt ab. Der Ausgang ist offen.

Declan Ganley ist wieder da. Den irischen Geschäftsmann kennt in Irland jeder. Offiziell führt er eine Firma für Militärkommunikationstechnologie. Manche sagen, er sei Waffenhändler, andere behaupten, er arbeite für den US-Geheimdienst. Mit seinem Geld macht der Gründer der EU-kritischen Partei Libertas Politik. Seiner groß angelegten Kampagne war es im Sommer 2008 zu verdanken, dass die Iren in einem Referendum den Vertrag von Lissabon ablehnten. Einen solchen Coup plant Ganley jetzt wieder.

http://www.welt.de/print/die_welt/wirtschaft/article106379795/So-reizvoll-wie-ein-Titanic-Ticket.html

2027/12 -----

Smithwick Tribunal hears RUC source 'warned of 'mole' in Dundalk

(bbc) An RUC intelligence source who was asked for information following two separate atrocities that killed 13 RUC officers later warned of an alleged Garda mole within Dundalk station, a tribunal has heard.

Investigations were ongoing into an IRA bombing of Newry police station in 1985 that killed nine officers, and four deaths in a border bomb attack the following May.

The Smithwick Tribunal is looking into claims a garda mole colluded with the IRA in the murders of two RUC officers.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18177683>

2028/12 -----

Reverend Harold Good: Sinn Fein reconciliation talks 'open and frank'

(bbc) A senior Protestant clergyman has said talks with Sinn Fein about reconciliation have been "open and frank".

Deputy First Minister Martin McGuinness said republicans had been talking privately to a "very significant group of Protestants and unionists".

One of those involved is the Reverend Harold Good, who witnessed the destruction of IRA weapons.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18218143>

2029/12 -----

Sinn Fein's Martin McGuinness confirms unionist talks

(bbc) The Northern Ireland Deputy First Minister Martin McGuinness has said republicans have been talking privately to a "very significant group of Protestants and unionists".

It is understood one of those involved is the Protestant clergyman who witnessed the destruction of IRA weapons, the Rev Harold Good.

Mr McGuinness was speaking at the Sinn Fein party conference.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18216438>

2030/12 -----

Warrington IRA bomb memorial: David Cameron condemns theft

(bbc) The theft of a plaque put up in memory of two boys who were killed in an IRA bomb attack in Warrington has been condemned by David Cameron.

The metal plaque commemorated Tim Parry, 12, and three-year-old Johnathan Ball, who died when two bombs detonated in the town centre in 1993.

It is believed to have been taken to be sold as scrap for an estimated £30.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-england-18174891>

2031/12 -----

Judges overturn 30 year old terror convictions

(bbc) Two men who admitted to terrorism offences as teenagers more than 30 years ago were not safely convicted, the Court of Appeal has ruled.

Judges decided confessions made in custody by Stephen McCaul, a Belfast man who has since died, and Peter McDonald were both unreliable.

Mr McDonald, from Londonderry, will seek compensation, his lawyer said.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18175468>



GERMANY

2032/12 -----

Berlin unterstützt die USA bei der Taliban-Jagd

(abendblatt) Der Bundestag bewilligt Millionen für unbemannte Drohnen. Washington kürzt Finanzhilfe nach Urteil gegen Arzt, der Osama Bin Laden verriet.

Ein neuer Streit belastet die ohnehin stark angespannten Beziehungen zwischen Pakistan und den Vereinigten Staaten. Der Bewilligungsausschuss des US-Senats hat die Finanzhilfe für das kalamite Pakistan um 33 Millionen Dollar gekürzt. Diese Summe hat sich keineswegs zufällig ergeben: Sie ist eine unmissverständliche Reaktion der US-Regierung auf die Verurteilung eines pakistanischen Arztes zu 33 Jahren Haft. Der Mediziner Dr. Shakil Afridi hatte eine Schlüsselrolle bei der Aufspürung von Al-Qaida-Führer Osama Bin Laden gespielt, der im vergangenen Mai von einem Kommando der US-Navy-Seals im pakistanischen Abbottabad getötet worden war. Unter dem Deckmantel eines Impfprogramms hatte Afridi den US-Geheimdienst CIA mit DNS-Proben versorgt, mit deren Hilfe Bin Laden identifiziert werden konnte.

<http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article2288400/Berlin-unterstuetzt-die-USA-bei-der-Taliban-Jagd.html>

2033/12 -----

Verfassungsschutz soll klären, wer gemeinnützig ist

(badische-zeitung) Vereine, die der Geheimdienst für extremistisch hält, sollen nach Plänen von Finanzminister Schäuble ihre Steuervorteile verlieren.

Organisationen, die in einem Verfassungsschutzbericht aufgelistet sind, verlieren künftig automatisch die Gemeinnützigkeit. Das sieht der Entwurf des Jahressteuergesetzes 2013 vor, den am Mittwoch das Bundeskabinett auf Vorschlag von Finanzminister und Ex-Innenminister Wolfgang Schäuble (CDU) beschlossen hat. Politiker der Opposition aus SPD, Linken und Grünen lehnen das Vorhaben schon länger ab. Inzwischen geht aber auch die FDP-Innenpolitikerin Gisela Piltz auf Distanz: Der Verfassungsschutz (VS) solle "keine Entscheidungsbefugnis" bekommen.

<http://www.badische-zeitung.de/kommentare-1/verfassungsschutz-soll-klaeren-wer-gemeinnuetzig-ist--59813924.html>

2034/12 -----

Nazi-Datei von Polizei und Geheimdiensten

(lto) Die "Lex Zwickau" kommt voran. An Mittwoch werden in Berlin die Fraktionsexperten des Innenausschusses über die "Datei zur Bekämpfung des gewaltbezogenen Rechtsextremismus" beraten. Schon im Juni soll dann der Bundestag die Einführung der Rechtsextremisten-Datei beschließen. Ob diese Datei ein neues Zwickauer Trio verhindern kann, ist aber fraglich, meint Christian Rath.

Als die Mordserie des "Nationalsozialistischen Untergrunds" (NSU) und Ermittlungsspannen der Sicherheitsbehörden bekannt wurden, brachte

Innenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) sofort eine Neonazi-Datei auf den Weg. Die geplante Rechtsextremismus-Datei (RED) soll dabei helfen, rechte Gewalttaten in Zukunft zu verhindern und aufzuklären. In der RED werden zwar keine neuen Namen erfasst. Sie soll aber den Informationsaustausch zwischen Polizei und Geheimdiensten (insbesondere dem Verfassungsschutz) verbessern.

<http://www.lto.de/recht/hintergruende/h/innenausschuss-verhandelt-nazi-datei-rechtsextremismus-zwickauer-trio-nsu-verfassungsschutz-polizei/>

2035/12 -----

Wie ein Stasi-Spion Krupp in Essen ausspionierte



(derwesten) Zwei Jahrzehnte lang arbeite Artur K. für die Stasi. Sein Deckname: IM Baron. Unter anderem spionierte er Industrie-Geheimnisse bei Krupp in Essen aus. Hier war er als Abteilungsleiter beschäftigt. Erst nach dem Mauerfall flog er auf.

Die Geschichte eines Spions.

Stasi-Major Gerhard Idaszek ging aufs Ganze. Wenige Tage nach dem Mauerfall, im Dezember 1989, drängte er seinen wichtigsten Spion zu einem Treffen in Leipzig. Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) war gerade in das „Amt für nationale Sicherheit (AfNS)“ umgewandelt worden. Doch außer einem neuen Namen hatte sich wenig geändert. Personen und Methoden blieben die gleichen.

http://www.derwesten.de/region/rhein_ruhr/wie-ein-stasi-spion-krupp-in-essen-ausspionierte-id6685008.html

2036/12 -----

Sechs Jahre Haft für Reise ins Terrorcamp

(welt) Der Angeklagte im Koblenzer Terrorprozess ist zu sechs Jahren Haft verurteilt worden. Die Richter am Oberlandesgericht Koblenz sahen es als erwiesen an, dass der in Kabul geborene 37-Jährige Mitglied von Al-Kaida sowie einer weiteren islamistischen Terrororganisation war. Er sei im März 2009 von Hamburg nach Pakistan gereist, um sich dort in einem Terrorcamp ausbilden zu lassen. Es gebe aber keine Beweise dafür, dass er an Kampfhandlungen teilgenommen habe oder an Anschlägsplänen beteiligt gewesen sei, sagte der Vorsitzende Richter bei der Urteilsverkündung am Dienstag.

<http://www.welt.de/newsticker/news3/article106358790/Sechs-Jahre-Haft-fuer-Reise-ins-Terrorcamp.html>



SWITZERLAND

2037/12

Swiss Army knife adapts to remain a cutting-edge tool



(bbc) Few products are as inexorably linked to their country of origin as the Swiss Army knife.

The multifunctional pocket knife from Switzerland has been recognised worldwide for almost 130 years after Karl Elsener, and his mother Victoria, began a cutlery company to handle an order for the Swiss army.

Mr Elsener worked on a revolutionary idea - a knife that offered as many practical functions as possible in a compact form.

In 1897 he patented the Swiss Officer's and Sport Knife - later marketed as the Swiss Army knife.

He also formed the company Victorinox, amalgamating his mother's name with inox - short for acier inoxydable, the French term for stainless steel.

The company has supplied the Swiss army for more than 125 years and also supplies knives to the German and 10 other armies.

<http://www.bbc.co.uk/news/business-18005145>



AUSTRIA

2038/12

Dalai Lama in Österreich: Tibetische Kultur schützen



(kleinezeitung) Der 14. Dalai Lama, Tenzin Gyatso, hat in seiner Rede bei der Europäischen Solidaritätskundgebung für Tibet am Wiener Heldenplatz den Schutz der tibetischen Kultur gefordert. Sie sei zwar eine alte Kultur, habe aber im 21. Jahrhundert noch immer "Relevanz und Nützlichkeit". Beim Buddhismus handle es sich um eine "Kultur des Friedens, der Gewaltlosigkeit, der Ehrlichkeit und des Mitgefühls", sagte

das spirituelle Oberhaupt der tibetischen Buddhisten am Samstag vor - laut
Polizeiangaben - rund 2500 Menschen.

<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/chronik/3028177/dalai-lama-tibetische-kultur-schuetzen.story>

2039/12 -----

Graf sei Dank! Jetzt wird sich zeigen, wie stark Strache ist

(diepresse) Allein der Verdacht, eine 90-jährige Wienerin finanziell zu manipulieren, ist eines Parlamentspräsidenten unwürdig. Eine Abwahl ist nicht möglich. SPÖ, ÖVP und Grüne hätten das längst ändern können.

Keine Details, das Stück! In Abwandlung eines angeblichen Sagers des Burgschauspielers Raoul Aslan kann man bei der Schmierenkomödie um den Dritten Nationalratspräsidenten Martin Graf und das Geld einer 90-jährigen Wienerin behaupten: Was immer die Details, das Stück reicht für Konsequenzen.

<http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/annelieserohrer/761064/Graf-sei-Dank-Jetzt-wird-sich-zeigen-wie-stark-Strache-ist-und>



AFRICA (SUB-SAHARA)

2040/12 -----

Somalia on Track to End Failed State Status

(VOA) ADDIS ABABA - Somalia's main political entities have ended three days of often-heated talks, saying they remain committed to a political process leading to a post-transitional government by August.

Participants say the United Nations-sponsored talks were surprisingly congenial given the number of contentious issues facing Somalia's often-hostile clans.

<http://www.voanews.com/content/somalia-on-track-to-end-failed-state-status/940233.html>

2041/12 -----

Somalia's leaders clear obstacles to ending transitional period

(UN) Leaders in Somalia have agreed to set up a Constituent Assembly that will adopt the East African nation's new constitution in line with an

existing roadmap to end the current transitional governing arrangement by an upcoming deadline, the United Nations envoy for the country said today.

At a three-day consultative meeting that ended on Wednesday in the Ethiopian capital, Addis Ababa, signatories to the so-called Roadmap for the End of Transition in Somalia agreed that elders will select the delegates to the National Constituent Assembly (NCA) no later than 20 June, the Secretary-General's Special Representative and head of the UN Political Office for Somalia (UNPOS), Augustine Mahiga, told a news conference in the Kenyan capital, Nairobi, today.

<http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42086&Cr=Somalia&Cr1>

2042/12 -----

Attack on Mali's Interim President Sparks Condemnation

(VOA) BAMAKO, Mali - Mali residents are expressing shock at an attack on the country's interim president by protesters unhappy with an agreement to let him stay in office for a year. West African leaders have condemned the attack and threatened sanctions on those it finds responsible for trying to block a return to civilian government, two months after a military coup.

<http://www.voanews.com/content/mali-attack-president/920040.html>

2043/12 -----

UN agency boosts services for Sudanese refugees in South Sudan

(UN) The United Nations refugee agency said today it is expanding relief operations for refugees in the Yida camp in South Sudan, where the number of people fleeing conflict in neighbouring Sudan has risen to more than 35,000.

Refugees arriving at Yida have reported worsening security and humanitarian conditions in the Nuba Mountains area of South Kordofan state in Sudan, according to the spokesperson for the Office of the UN High Commissioner for Refugee (UNHCR), Melissa Fleming.

Some 430 refugees, on average, have been arriving daily this month, an increase of nearly 50 per cent compared to April.

<http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42088&Cr=South+Sudan&Cr1=>



2044/12 -----

Spion auf dem Smartphone

(mainpost) „Stiftung Warentest“ und NDR warnen vor riskanten Sicherheitslücken bei Apps.

Zahlreiche Anwendungen für Smartphones und Tablets von öffentlich-rechtlichen Radios, privaten Fernsehsendern und Verlagen geben ungefragt Daten an Dritte weiter. Das ergaben Recherchen des NDR-Medienmagazins ZAPP. Ohne ausreichende Information und Einwilligung der Nutzer gelangten Daten wie die Seriennummer des Smartphones an IT-Firmen, in einigen Fällen auch an Marketingfirmen, das Online-Netzwerk Facebook oder an Google.

<http://www.mainpost.de/ueberregional/wirtschaft/mainpostwirtschaft/Spion-auf-dem-Smartphone;art9485,6808878>

2045/12 -----

Wikileaks-Informant: Bradley Manning - Der verratene Verräter

(abendblatt) Bradley Manning sitzt seit zwei Jahren in Haft, weil er Nachrichtenmaterial an WikiLeaks weitergab. Für das US-Militär ist er ein Spion.

Er ist ein Persönchen von einem Mann, nur 1,57 Meter groß, bei seiner Verhaftung 48 Kilo schwer - das Gegenteil vom Filmklischee der Muskelprotze in Uniform. Aber in den Augen der US-Behörden ist Bradley Manning ein gefährlicher Spion. Seine militärischen Ankläger werfen ihm 22 Vergehen vor, darunter Diebstahl von Daten in öffentlichem Besitz, Verrat von Informationen zur nationalen Verteidigung und "Unterstützung des Feindes".

In den Augen des US-Verteidigungsministeriums hat Manning zumindest indirekt al-Qaida unterstützt, indem er geheim eingestuftes Material an die Enthüllungsplattform WikiLeaks weiterleitete. Wenn der 23-Jährige in seinem Prozess im Herbst für schuldig befunden wird - und davon kann man ausgehen -, droht ihm Haft bis zum Lebensende.

<http://www.abendblatt.de/politik/ausland/article2285875/Bradley-Manning-Der-verratene-Verraeter.html>

2046/12 -----

D: Regierung hält Details der Internet-Überwachung geheim

(spiegel) Der Bundesnachrichtendienst wertet Millionen E-Mails aus - zwei Abgeordnete wollten Genaueres wissen. Doch die Antworten der Bundesregierung werden der Öffentlichkeit vorenthalten.

Bis zu 20 Prozent des Datenverkehrs, der bei deutschen Providern durch die Leitungen und über Landesgrenzen rauscht, wird vom Bundesnachrichtendienst ausgewertet. Die Provider stellen eine Schnittstelle bereit, der Geheimdienst liest den Internet-Verkehr mit. Rund 37 Millionen E-Mails wurden so im Jahr 2010 abgefischt und ausgewertet.

Die Linken-Abgeordneten Jan Korte und Andrej Hunko sowie mehrere ihrer Kollegen wollten mehr über die strategische Fernmeldeaufklärung durch Geheimdienste des Bundes wissen. Sie formulierten eine Anfrage - jetzt liegt die Antwort der Bundesregierung vor (b).

- (a) <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/regierung-haelt-details-der-e-mail-ueberwachung-geheim-a-834897.html>
- (b) www.andrej-hunko.de/start/download/doc_download/225-strategische-fernmeldeaufklaerung-durch-geheimdienste-des-bundes

2047/12 -----

Wie entfernt man Daten von der Festplatte?

(swp) Wer hat sich nicht schon mal überlegt, wie er vertrauliche Daten - vielleicht die Gehaltsmitteilung - sicher vom PC löscht? Kraftwerk 3 befasst sich professionell mit diesem Thema und mit gebrauchter Hardware.

Sichere Datenlöschung ist eine komplexe Angelegenheit. Man kann die Festplatte eines Computers - oder einen USB-Stick - zwar mit einem Magneten degaussen oder gleich zwei Löcher durchbohren, aber dann ist die Platte kaputt. Das Ulmer Systemhaus Systemzwo geht das Thema mit der finnischen Spezialsoftware Blancco an, die von der Nato und verschiedenen Verteidigungsministerien zertifiziert ist.

http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm_neu_ulm/Systemzwo-Hardware-Systemhaus;art4329,1478405



SPYCRAFT

2048/12 -----

Spionagetechnik für Zuhause

(wirtschaftsblatt) Gadgets. Einmal wie James Bond sein: WirtschaftsBlatt.at zeigt Tech-Spielzeuge für Möchtegern-Spione.

In Cannes wurden gerade die Teaser des neuen James Bond-Films "Skyfall" gezeigt. Für viele Gadgetfans und Technikfreunde ist das der Traum: einmal wie James Bond sein. Die neuesten Technik-Spielereien bekommt er direkt aus den Entwicklungsabteilungen. Einige Unternehmen haben diese Lücke erkannt und stellen Gadgets und Apps wie aus dem Spionagethriller vor.

Mit Selbstzerstörungs-Modus

Dass Spione nichts an Feinde und Widersacher verraten dürfen, liegt in der Natur des Jobs. Ein durchaus reales Horrorszenario ist dabei der Verlust von Datenträgern oder durch Hacken ausspionierte Daten. Das chinesische Unternehmen RunCore hat sich diesem Problem gewidmet und eine SSD-Festplatte entwickelt, die sich selbst zerstört: die Invincible. Über ein Kabel, das direkt an der Festplatte angebracht ist, kann man zwischen zwei Zerstörungsmodi auswählen. Wird der grüne Knopf betätigt, wird die

Festplatte formatiert. Spannender und endgültiger ist die Datenzerstörung über den roten Knopf: Ein Stromimpuls wird ausgelöst, der die Festplatte physisch zerstört. Im Vorstellungsvideo steigt dann sogar Rauch auf - wie das Unternehmen allerdings bereits zugegeben hat, wurde der Rauch für mehr Dramatik in der Videoproduktion hinzugefügt. Die Festplatte wird mit bis zu 512 GB Speicherplatz hergestellt. Preise und Verfügbarkeit stehen allerdings noch nicht fest.

<http://www.wirtschaftsblatt.at/home/schwerpunkt/itnews/gadgets/spionagetech-nik-fuer-zuhause-519280/index.do>



INTEL HISTORY

2049/12

Gaby Weber: »Der russische Geheimdienst kann sich gern dazu äußern«



(jungewelt) Gespräch mit Gaby Weber. Über ihre Recherchen zur -Eichmann-Entführung, die Unhaltbarkeit der Mossad-Version und darüber, daß möglicherweise der KGB seine Finger im Spiel hatte.

Die Journalistin Gaby Weber arbeitet in Buenos Aires und in Berlin. Seit Jahren befaßt sie sich mit Recherchen zur Eichmann-Entführung und zur Verwicklung von Mercedes Benz in die

Menschenrechtsverletzungen der argentinischen Militärjunta.

Sie haben soeben ein Buch unter dem Titel veröffentlicht: »Eichmann wurde noch gebraucht«. Verraten Sie uns darin auch, von wem und wofür? »Wofür« - also die Hintergründe - verrate ich schon. »Von wem« - da gibt es ein großes Durcheinander, und vieles ist noch offen. Klar ist nur, daß die offizielle Geschichtsschreibung - die des israelischen Geheimdienstes Mossad nämlich - falsch ist. Ich habe jahrelang Archive in Argentinien, Deutschland und den USA durchgeforstet, alles in meinem Buch durch Quellen belegt. Mir ging es erstens darum, die offizielle Darstellung zu widerlegen, mit der sich der Mossad rühmt, 1960 den Naziverbrecher Adolf Eichmann aus Buenos Aires entführt zu haben. Schon aus technischen Gründen wäre das gar nicht möglich gewesen - das Flugzeug, mit dem Eichmann nach Tel Aviv gebracht wurde, hatte nämlich gar nicht die Reichweite, um von Argentinien aus den Atlantik zu überqueren. Ich halte diese Darstellung auch deswegen für falsch, weil der Mossad 1960 zu einer solch komplexen Operation noch gar nicht in der Lage war. Und noch eins: Eichmann wurde am 11. Mai entführt - und traf am 21. Mai in Tel Aviv ein. Wo war er in diesen zehn Tagen? Die israelischen Darstellungen klammern diese Frage sorgsam aus.

<http://www.jungewelt.de/2012/05-26/007.php>

2050/12

"Mathias Rust ist kein Spinner"

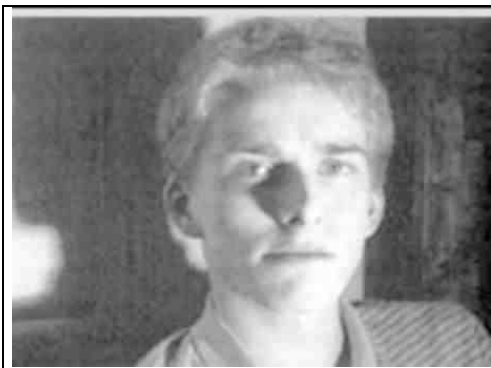
(n-tv) Im Mai 1987 überwindet Mathias Rust mit einem Kleinflugzeug den scheinbar unüberwindbaren Schutzwall zwischen den Großmächten. Seine Landung auf dem Roten Platz im Moskau erregt weltweit Aufsehen. Eine Geschichte über den Aufstieg und Fall eines deutschen Helden, über Verschwörungstheorien und Hollywood-Klischees.

Er schreibt Autogramme auf den Tragflächen der Cessna. Eine Menschenmasse umringt den 18-Jährigen am Abend des 28. Mai 1987. Kurz vorher ist Mathias Rust mit einem Kleinflugzeug in Moskau gelandet. Unbemerkt von den vielen Radarstationen des hochgesicherten Landes, fliegt ein Jugendlicher hinein in das Machtzentrum der östlichen Welt, den Kreml. Die Sowjetunion ist blamiert, im Ausland sind Hohn und Spott, genauso wie die Anerkennung für Rust groß.

<http://www.n-tv.de/leute/buecher/Legendaere-Landung-auf-dem-Roten-Platz-article6064746.html>

2051/12

Karl Koch: „Hagbard Celine“: Wie starb der Super-Hacker wirklich?



(bild) Er glaubte an eine Weltverschwörung durch den Geheimbund der Illuminaten und die Magie der Zahl 23: Am 1. Juni 1989 fand die Polizei in der Nähe von Ohof bei Celle die verkohlte Leiche von KGB-Hacker Karl Koch (†23) alias „Hagbard Celine“. Sein Tod bleibt mysteriös: War es Selbstmord oder wurde er Opfer von Geheimdiensten?

Schon über eine Woche galt der Hacker zu diesem Zeitpunkt als vermisst. Der Tod trat vermutlich am 23. oder 24. Mai ein.

Die Polizei stellte die Ermittlungen aus Mangel an Beweisen für Gewaltanwendung ein und ging vom Selbstmord des schwer kokainabhängigen Hackers aus.

23 - DIE MAGISCHE ZAHL DES SUPER-HACKERS

Karl Koch wuchs in Hannover in einer zerrütteten Familie auf - der Computer war sein ein und alles.

Er war begeisterter Leser der Romanreihe „Illuminatus!“ von Robert Shea und glaubte fest an eine Welt-Verschwörung durch die „Erleuchteten“. Die magische Illuminaten-Zahl „23“ wählte er überall zu sehen.

<http://www.bild.de/digital/computer/karl-koch/hagbard-celine-karl-koch-23-24297766.bild.html>



HOT DOCS ONLINE

2052/12 -----

Former Secrecy Czar Asks Court to Release NSA Document

(fas) The former director of the Information Security Oversight Office (ISOO) asked a federal court (b) yesterday for permission to disclose a National Security Agency document that he said represented an egregious example of overclassification.

J. William Leonard was the ISOO (c) director, or what is sometimes called the "classification czar," from 2002-2008. In that role, he was responsible to the President of the United States for oversight of classification policy and enforcement of classification standards throughout the executive branch.

- (a) http://www.fas.org/blog/secrecy/2012/05/drake_leonard.html
- (b) www.fas.org/sgp/jud/drake/relief.pdf
- (c) <http://www.archives.gov/isoo/about/index.html>

2053/12 -----

Restrictions on WikiLeaks Documents Challenged in Court

(fas) The publication of leaked classified documents by WikiLeaks continues to confound government officials and to generate some unusual legal tangles. Last month, attorneys for a Guantanamo prisoner asked a federal court (b) to nullify the restrictions that the government has imposed on access to and dissemination of the leaked records, so that the prisoner can prepare a response to the disclosures contained in them.

Hundreds of files pertaining to prisoners at Guantanamo have been posted online (c) by WikiLeaks. In a December 2010 notice (d), the government advised the security-cleared attorneys who were representing detainees in their habeas corpus petitions that the WikiLeaks materials retained their classification status, despite the fact that they had been globally distributed, and that they must be treated like any other classified document. In June 2011, the government modified its position (e) to authorize attorneys to view the WikiLeaks documents on a non-government computer, but not to download, save, print, disseminate or transport them.

- (a) http://www.fas.org/blog/secrecy/2012/05/wikileaks_faraj.html
- (b) <http://www.fas.org/sgp/jud/faraj/motion279.pdf>
- (c) <http://wikileaks.org/gitmo/>
- (d) <http://www.fas.org/sgp/jud/faraj/motion279-1.pdf>
- (e) <http://www.fas.org/sgp/jud/faraj/motion279-2.pdf>

2054/12 -----

The Chicken and the Egg, and More from CRS

(fas) New and updated reports from the Congressional Research Service that Congress has not made available to the public include the following.

Table Egg Production and Hen Welfare: The UEP-HSUS Agreement and H.R. 3798, May 14, 2012 (b)

Intelligence Authorization Legislation: Status and Challenges, May 21, 2012 (c)

Central Asia: Regional Developments and Implications for U.S. Interests, May 18, 2012 (d)

U.S.-Vietnam Relations in 2011: Current Issues and Implications for U.S. Policy, May 18, 2012 (e)

The U.S. Export Control System and the President's Reform Initiative, May 18, 2012 (f)

(a) http://www.fas.org/blog/secrecy/2012/05/chicken_egg.html

(b) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42534.pdf>

(c) <http://www.fas.org/sgp/crs/intel/R40240.pdf>

(d) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/RL33458.pdf>

(e) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R40208.pdf>

(f) <http://www.fas.org/sgp/crs/natsec/R41916.pdf>

2055/12

Army Updates Oversight of "Sensitive Activities"

(fas) In a directive (b) issued last week, Secretary of the Army John M. McHugh established a new Army Special Programs Directorate (ASPD) to administer and oversee special access programs and other "sensitive activities" conducted by the Army.

"I expect all Army commands, organizations and personnel to be proactive in affording the ASPD and the other members of my sensitive activities oversight team... unfettered and continuing access to any and all information and operational data they deem necessary to accomplish their oversight missions and functions," Secretary McHugh wrote in the May 14 Army directive 2012-10.

(a) www.fas.org/blog/secrecy/2012/05/army_oversight.html

(b) http://www.fas.org/irp/doddir/army/ad2012_10.pdf

2056/12

House Votes to Require Leak Investigation on Israel-Iran Info

(fas) The House of Representatives last week adopted an amendment (b) to require the Attorney General to conduct a criminal investigation into "leaks of sensitive information involving the military, intelligence, and operational capabilities of the United States and Israel."

Rep. Tom Price (R-GA), who sponsored the amendment to the FY2013 defense authorization act, cited stories based on leaks concerning a potential Israeli attack on Iranian nuclear facilities that were published in the New York Times, the Washington Post, and Foreign Policy.

www.fas.org/blog/secrecy/2012/05/price_leak.html

Proliferation of Precision Strike, and More from CRS

(fas) New and updated reports from the Congressional Research Service that Congress has instructed CRS not to release to the public include the following.

Proliferation of Precision Strike: Issues for Congress, May 14, 2012 (b)

By one official reckoning, there were 35 terrorist incidents in the United States between 2004 and 2011. See The Domestic Terrorist Threat: Background and Issues for Congress, May 15, 2012 (c)

It costs \$179,750 per hour to operate Air Force One, the President's official aircraft, according to the latest cost data from the Air Force. See Presidential Travel: Policy and Costs, May 17, 2012 (d)

How FDA Approves Drugs and Regulates Their Safety and Effectiveness, May 18, 2012 (e)

Submission of the President's Budget in Transition Years, May 17, 2012 (f)

Canadian oil sands are 14-20% more greenhouse-gas-intensive than the crude oil they would replace in U.S. refineries. The effect of the Keystone XL pipeline would be to increase the U.S. greenhouse gas footprint by 3-21 million metric tons, equal to the greenhouse emissions from 588,000 to 4 million passenger vehicles. See Canadian Oil Sands: Life-Cycle Assessments of Greenhouse Gas Emissions, May 15, 2012 (g)

Discretionary Spending in the Patient Protection and Affordable Care Act (ACA), May 18, 2012 (h)

Economic Recovery: Sustaining U.S. Economic Growth in a Post-Crisis Economy, May 17, 2012 (i)

Troubled Asset Relief Program (TARP): Implementation and Status, May 18, 2012 (j)

The Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis, and Malaria: Issues for Congress and U.S. Contributions from FY2001 to FY2013, May 15, 2012 (k)

Taiwan: Major U.S. Arms Sales Since 1990, May 17, 2012 (l)

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/05/precision_strike.html
- (b) <http://www.fas.org/sgp/crs/nuke/R42539.pdf>
- (c) <http://www.fas.org/sgp/crs/terror/R42536.pdf>
- (d) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/RS21835.pdf>
- (e) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R41983.pdf>
- (f) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42537.pdf>
- (g) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/RS20752.pdf>
- (h) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R41390.pdf>
- (i) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R41332.pdf>
- (j) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R41427.pdf>
- (k) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R41363.pdf>
- (l) <http://www.fas.org/sgp/crs/weapons/RL30957.pdf>

2058/12 -----

Böse Krimiautoren und der Geheimdienst mischt auch mit

(basedow1764) Die kluge Constanze Kurz insinuiert in der heutigen FAZ, dass Geheimdienste, die den anonymen Hackern schaden wollen, hinter den Drohungen gegen die Autoren steckten. Allerdings hätten die Krimiautoren mit der Aggression angefangen: Sie hätten die Guy-Fawkes-Maske, das Markenzeichen der Hackerbande, für ihre Zwecke missbraucht.

Frau Kurz kennt sich nicht nur in Informatik und Parlamentarismus aus, sondern auch in Geschichte. Dass Guy Fawkes aus Verärgerung über die antikatholische Politik des Königshauses das Parlament mitsamt Regierung und Königsfamilie in die Luft sprengen wollte, wird auch gerne als Projekt der Herrschenden ausgegeben, die den Hass auf den Papst noch steigern wollten.

<http://basedow1764.wordpress.com/2012/05/25/bose-krimiautoren-und-der-geheimdienst-mischt-auch-mit/>

2059/12 -----

STUDYING THE SOUTH CHINA SEA: THE CHINESE PERSPECTIVE



(OSINFO) This essay discusses three key features of the current research by the Chinese policy community on the South China Sea, highlights the work of four leading research institutions and studies on the issue, and presents online resources from China.

- (a) <http://www.opensourcesinfo.org/journal/2012/5/5/studying-the-south-china-sea-the-chinese-perspective.html>
- (b) http://www.cnas.org/files/documents/publications/CNAS_ESCS_bulletin1.pdf

2060/12 -----

Feasibility Study for a European Cybercrime Centre

(rand) To advise the EC on the development of a European Cybercrime Centre, RAND Europe reviewed scholarly literature on the nature, extent, and impacts of cybercrime and collected empirical evidence on the capabilities of 15 EU member states' computer crime units in face to face visits. Findings from the literature and document review suggested a great deal of uncertainty between industry reported figures on the state of cybercrime and official recorded crimes. Nonetheless, the online criminal underground is evolving toward a service based economy. Aspects of forensic capability, investigations, intelligence sharing, training and information exchange were discussed. In addition, RAND Europe consulted Europol, Eurojust,

Cepol, Interpol, and the European Network and Information Security Agency on their contribution to tackling cybercrime at the European level. A scenario based workshop was held in Brussels in November 2011 where a range of possible futures were described and considered by participants. The research team's report considers a number of options for the establishment of the ECC and evaluates their strengths and weaknesses according to a range of factors. These include its scope, activities, resources, risks, impacts and interoperability. The study considered a range of options including an ECC hosted by Europol, Eurojust, ENISA and a virtual ECC. The study considered that an ECC hosted by Europol would constitute the most appropriate way forward. The study laid out an implementation plan including expected activities for the first year of the ECC between January-December 2013.

- (a) http://www.rand.org/pubs/technical_reports/TR1218.html
- (b) The eBook:
http://www.rand.org/content/dam/rand/pubs/technical_reports/2012/RAND_TR1218.pdf

	CONFERENCES / LECTURES
--	-------------------------------

2061/12 -----

Der Elefantengott, Hitler und die Swastika

(diepresse) Ein berührendes und bizarres Projekt aus Australien: „Ganesh Versus the Third Reich“ ist einer der bisherigen Höhepunkte der Wiener Festwochen. Das „Back to Back Theatre“ relativiert den Begriff Behinderung.

Wie spielt man einen Genickschuss? Das müsste doch leicht sein. Einfach umfallen, tot sein! Der Mörder (David Woods) tritt an das kauernde Opfer (Scott Price) heran, streckt zwei Finger gegen dessen Nacken und macht ein Schussgeräusch. Jetzt müsste der Erschossene nach vorn kippen, doch er rollt sich um die eigene Achse und legt sich bequem hin. Wieder und wieder wird diese Szene geübt, der Täter beginnt zu toben, weil sein Partner auf der Bühne nicht macht, was er will. Paff und zack! Doch immer wieder kommt diese nun fast elegante, weil geübte Bewegung dazwischen. Schimpfwörter fallen. So kann man sich doch nicht abknallen lassen!

http://diepresse.com/home/kultur/news/761056/Der-Elefantengott-Hitler-und-die-Swastika?_vl_backlink=/home/index.do

2062/12 -----

Verriet Obama Geheimnisse für Bin-Laden-Film?

(welt) Die Regisseurin Kathryn Bigelow dreht einen Film über die Tötung Osama Bin Ladens und ließ sich dafür von Militär und CIA beraten. Die US-Republikaner sehen nun die nationale Sicherheit in Gefahr.

Der amerikanische Geheimdienst und das Verteidigungsministerium sollen für einen Film über die Tötung von Osama Bin Laden Hollywood eine enge Kooperation angeboten haben.

Die Republikaner warfen der Obama-Regierung vor, sie habe mit diesem Vorgehen die nationale Sicherheit gefährdet. Die Organisation Judicial Watch erhielt auf Anfrage Dokumente ausgehändigt, nach denen die Behörden eine Zusammenarbeit zusagten.

<http://www.welt.de/politik/ausland/article106375971/Verriet-Obama-Geheimnisse-fuer-Bin-Laden-Film.html>

2063/12 -----

Media alerts

am So, 27.05. um 22:15 N24

Unter Verschluss - Das geheime Buch der US-Präsidenten (1)

Dokumentation

Dauer: 60 min (a)

Beschreibung: Jeder neue US-Präsident gelangt kurz nach dem Ablegen seines Amtseids in den Besitz des "Footballs" - einer Aktentasche mit den Codes, die die Nuklearwaffen des Landes aktivieren. Gibt es weitere Geheimnisse, die nur der mächtigste Mann der Welt kennt?

am So, 27.05. um 23.15 N24

Unter Verschluss - Das geheime Buch der US-Präsidenten (2)

Dokumentation

Dauer: 55 min (b)

Beschreibung: Ist das "geheime Buch des Präsidenten" Mythos oder Wirklichkeit? Geheimdienst-Insider und Historiker erklären die Rituale und Regeln, die in den höchsten Kreisen der politischen Macht absolute Vertraulichkeit gewährleisten.

am So, 27.05. um 23:45 NDR

Spion zwischen zwei Fronten

Spielfilm

Dauer: 135 min (c)

Beschreibung: Geldschrankknacker Eddie Chapman hat in seiner Heimat England bereits fast 40 Safes geleert, als man ihn auf der Kanalinsel Jersey zu fassen bekommt. Die nächsten 15 Jahre soll er hinter Gittern sitzen. Als die Deutschen 1940 Jersey besetzen, sieht Eddie seine Chance: Er bietet sich dem deutschen Geheimdienst als Spion an.

am Mo, 28.05. um 00:15 mdr

James Bond 007 - Liebesgrüße aus Moskau

Spielfilm

Dauer: 110 min (d)

Beschreibung: James Bond, Agent 007 des britischen Geheimdienstes, reist mit einem gefährlichen Auftrag nach Istanbul. Angeblich hat sich die schöne russische Agentin Tatiana Romanova in ein Passfoto von ihm verliebt und will mit seiner Hilfe fliehen. Ihr Angebot, dafür eine sowjetische Dechiffriermaschine auszuliefern, hält man in London zwar für eine Falle der Russen, aber das wertvolle Gerät lohnt ein entsprechendes Risiko.

am Mo, 28.05. um 02:05 mdr

Best Ever Bond

Dokumentation

Dauer: 75 min (e)

Beschreibung: Jeder James-Bond-Film hat mindestens eine unvergessliche Szene. Der Dokumentation "Best Ever Bond" aber gelingt das schier

Unmögliche: die zehn besten Bond-Szenen aller Zeiten auszuwählen! Jede einzelne hat den Charakter des Topagenten und das Image der Filmreihe nachhaltig geprägt. Platz 10: Bonds erster Auftritt, lässig-elegant an einem Casino-Spieltisch in "James Bond jagt Dr.

No" (1962). Platz 9: Der Sturz aus dem Flugzeug und Bonds Kampf mit dem "Beißer" um einen Fallschirm, während sie zur Erde rasen ("Moonraker - Streng geheim", 1979). Platz 8: ...

am Mi, 30.05. um 23:35 mdr

Richard Sorge - Spion aus Leidenschaft

Spielfilm

Dauer: 85 min (f)

Beschreibung: Im Oktober 1941 werden in Tokio zwei Männer verhaftet: der deutsche Korrespondent Dr. Richard Sorge und der japanische Journalist Hotsumi Ozaki. Unter Androhung der Todesstrafe bezichtigt man sie der Spionage für die Sowjetunion. Aufgrund der Beweislast des unter Folter erpressten Geständnisses seines Freundes Ozaki bleibt auch Sorge keine andere Wahl als zu gestehen.

Während Ozaki sich nicht als Spion sieht, bekennt sich Sorge zur Anklage. Ozakis Motiv war die Verwirklichung seines Traums - die Befreiung der asiatischen Völker vom Kolonialismus ausländischer Großmächte.

- (a) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/166771523>
- (b) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/166771526>
- (c) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/166395404>
- (d) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/166624321>
- (e) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/166624323>
- (f) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/166624587>

Deadline for application: 31 Mai 2012

This newsletter is EDITED by Stefan Auer and Verena Klug and published by www.acipss.org

Staff author: Oliver Plauder

Disclaimer:

- ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided.
- Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected.
- Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages.
- If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)
- The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) (Austrian) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:

newsletter@acipss.org

with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to

office@acipss.org

Please mind:

The domain "acipss-newsletter.org" is for transmitting our newsletter only! We set it up to avoid any frustrating spam-related issues we previously had been solving with unprofessional work-arounds.

Subscriptions to our free weekly ACIPSS-newsletter, any hints, questions, comments, concerns, and complaints relating to our newsletter shall be made only to:

newsletter@acipss.org .

ACIPSS-newsletter archive site:

www.acipss.org/newsletter.htm .

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)
Karl-Franzens-Universität Graz

mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria
tel.: (+43) 316 380 8097
fax: (+43) 316 380 9730
web: www.acipss.org

email: newsletter@acipss.org (newsletter-related)
email: office@acipss.org (general matters)